notwendig, weil sie für den Nichtfachmann anderweitig nicht zugänglich und selbst dem Fachmann normalerweise unbekannt sind. Deshalb ist das Buch eine hervorragende Fundgrube für jeden, der zu diesem Thema etwas sucht. Sein Stellenwert für die Kenntnis dessen, was die Araber über Europäer und vor allem über die europäische Frau denken, kann kaum überschätzt werden.

Hannover

Peter Antes

Die Welt der Religionen. Verlag Herder/Freiburg-Basel-Wien. 18 Bde. 1982ff.

Unter dem Titel „Die Welt der Religionen“ hat der Verlag Herder eine Reihe in Produktion genommen, die mit den Mitteln der Dokumentation in religionsgeschichtliche und religionsphänomenologische Grundkenntnisse einführen will. Dabei geht jeder Einzelband aus von einem Ort und Zentrum religiösen Lebens und entfaltet von dort aus das ganze Spektrum der Religion und Kultur des jeweiligen Raumes. Die eindrucksvolle photographische Präsentation steht nicht unvermittelt neben dem Text, sondern verbindet sich mit diesem zu einem Gesamtbild der Religionen und ihrer Welt. Der chronologische Überblick im Anhang jedes Werkes und der lexikalische Index der religionswissenschaftlichen Termini unterstreicht den Handbuchcharakter dieser Publikation. Es handelt sich bei dieser Reihe um eine internationale Koproduktion von renommierten Religionswissenschaftlern und Historikern zusammen mit bekannten Photographen unter der Regie mehrerer großer Verlage. Die Originalausgabe erscheint in italienischer Sprache bei Arnoldo Mondadori Editore, Mailand.

Bisher erschienen sind in dieser Reihe die Bände „Santiago de Compostela. Die Wege der Pilger“, „Mekka und Medina. Die Städte des Propheten“, „Ganges. Der heilige Strom Indiens“, „Sri Lanka. Die heilige Insel des Buddhismus“, „Jerusalem. Die heilige Stadt dreier Religionen“, „Ise und Izumo. Die Schreine des Schintoismus“, „Delphi. Das Heiligtum der Griechen“ und „Der goldene Ring. Das Christentum Rußlands“.

Aachen

Thomas Kramm